

Presseinformation

In diesem Jahr fällt der 1. Mai auf einen Sonntag. Der Tag der Arbeit soll somit menschenwürdige Arbeit in Würde und Solidarität sowie den Schutz des freien Sonntags gleichermaßen symbolisieren. Der KAB Diözesanverband Hildesheim setzt sich für beide Aspekte nachdrücklich ein.

1. Mai 2016: Ein doppelter Feiertag!

„Wenn wir in diesem Jahr bei den Maikundgebungen wieder für menschenwürdige Arbeit in Würde und Solidarität eintreten, dann erfolgt dies zugleich mit dem Einsatz für den arbeitsfreien Sonntag bzw. den Sonntagschutz“, erklärt **Andreas Hippe**, Vorsitzender des KAB Diözesanverbandes Hildesheim.

Bei den diesjährigen Maikundgebungen steht das Thema Solidarität im Vordergrund. Die KAB setzt sich als christliche Bewegung auf Grundlage der biblischen Botschaft und der katholischen Soziallehre seit jeher für Solidarität mit den Schwachen und Schwächsten der Gesellschaft ein. **Andreas Hippe** dazu: „Zu sozialer Gerechtigkeit gehört für uns vor allem eine menschenwürdige Arbeit. Wir fordern u.a. daher, dass sich die Politik mit den prekären Arbeitsverhältnissen im Zusammenhang mit Werkverträgen und Leiharbeit aktiv beschäftigt und letztlich durch eine angemessene Gesetzgebung für mehr soziale Sicherheit und Mitbestimmung aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sorgt.“

In unmittelbaren Zusammenhang mit menschenwürdigen Arbeitsbedingungen steht für die KAB auch der Schutz des freien Sonntags: „Der Sonntag soll ein Tag ohne Fremdbestimmung und Zeitdruck sein. Er soll ein Tag der Familie sowie der körperlichen und seelischen Entspannung sein. Dafür treten wir entschlossen ein!“, so **Andreas Hippe**

Hintergrund: Der KAB Diözesanverband Hildesheim engagiert sich in der Landesallianz für den Freien Sonntag dafür, dass der Sonntag arbeitsfrei bleibt und ein Tag der Ruhe ist. Gemeinsam mit der KAB Deutschlands drängen wir auf eine bundesweit einheitliche Regelung zum Schutz des freien Sonntags. Nach Artikel 140 Grundgesetz genießen der Schutz des Sonntages und der Arbeitsruhe einen höheren Stellenwert als die unternehmerische Freiheit.

Diözesansekretariat

Domhof 18-21
31134 Hildesheim

☎ 05121 307 446/8

IBAN: DE97 4006 0265
0034 0275 00

www.kab-hildesheim.de
e-mail: kab@bistum-hil-
desheim.de

26. April 2016

